

05.09.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/145

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2024/217

**Kooperation Blühflächen für Biodiversität und gegen Nitrat, Konditionen der Fortsetzung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichen d	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Schneeren	24.09.2025 -							
Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land	19.11.2025 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	24.11.2025 -							
Verwaltungsausschuss	01.12.2025 -							
Rat	04.12.2025 -							

**Beschlussvorschlag**

Die Stadt Neustadt am Rübenberge setzt auf Grundlage des vom Büro Geries erarbeiteten neuen **Blühflächenkonzeptes** die Kooperation zur **Förderung** der **Biodiversität** und zum Schutz des Grundwassers vor Nitratreintrag mit dem Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge. (WVGN) für 5 Jahre zu folgenden Konditionen fort: Die Stadt Neustadt und der WVGN stellen beide jährlich je 10.000 € brutto zur Verfügung.

**Anlass und Ziele**

Der Rat hat zu der Bezugsvorlage 2024/217 hinsichtlich der Fortsetzung der **Blühflächen-Kooperation** gefordert, dass sich der WVGN **zukünftig** mit mindestens 50 % an den Kosten beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2025 - 2029		
Produkt/Investitionsnummer: 5110610/4315000		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	0 EUR	10.000 EUR
<b>Saldo</b>	<b>0 EUR</b>	<b>10.000 EUR</b>

### Begründung

Seit 2020 werden durch Beschluss des Rates der Stadt Neustadt **jährlich 20.000 €** brutto von der Stadt Neustadt am **Rübenberge** und 10.000 € vom Wasserverband Garbsen-Neustadt a. Rbge. (WVGN) für das Projekt „**Blühflächen für Biodiversität** und gegen **Nitrat**“ zur Reduzierung des Nitrataustrags und zur **Förderung der Biodiversität** bereitgestellt. Im Wasserschutzgebiet (WSG) Hagen und Schneeren (mit Schwerpunkt der **Flächen** um Hagen) werden damit von lokalen Landwirten **mehrfährige Blühflächen** angelegt, auf denen keine **Stickstoffdüngung** und kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erfolgt. Der WVGN hat bei der Stadt Neustadt einen Antrag auf Fortsetzung der Kooperation für den Zeitraum 2025-2029 gestellt. Der Rat hat am 03.04.2025 zur Bezugsvorlage 2024/217 beschlossen, dass für die darauffolgenden Jahre mit dem WVGN eine Einigung dahingehend erzielt werden soll, dass sich der WVGN mit mindestens 50 % an den Kosten beteiligt. Ein **Gespräch** der Verwaltung mit dem WVGN, das in der Folge stattgefunden hat, hat ergeben, dass der WVGN keine **Möglichkeit** sieht, seinen Beitrag zu der Kooperation auf mehr als 10.000 Euro zu **erhöhen**. Um die Kooperation, wenn auch in etwas reduzierter Form, fortsetzen zu **können** und gleichzeitig dem Beschluss des VA Rechnung zu tragen, sehen die Verwaltung wie auch der WVGN eine Fortsetzung mit einem Beitrag beider Seiten von je 10.000 Euro brutto als sinnvollste **Lösung** an. Auch bei der Landwirtschaft besteht Interesse an der Fortsetzung der Teilnahme an dem Projekt. Das **Büro** Geries, das die Koordination und das Monitoring zu dem Projekt **durchführt**, meldet **Rückfragen** von Landwirten, die die Nutzung ihrer **Flächen** in den kommenden Jahren planen **möchten**. Wegen des geringeren Budgets wird der **Flächenumfang des Projekts in Zukunft kleiner als bisher ausfallen**.

### Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Wir gehen sorgsam mit Ressourcen um.  
 Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.  
 Stadt im Grünen - wir sind einen Besuch wert.

### Auswirkungen auf den Haushalt

Der Stadt Neustadt entstehen durch die Fortsetzung der Teilnahme an der **Blühflächen-Kooperation** von 2025 bis 2029 Kosten von **jährlich 10.000 Euro brutto**.

### So geht es weiter

Bei Zustimmung der politischen Gremien der Stadt Neustadt wird das Projekt mit geringerem Budget als bisher **fortgeführt** und weiterhin zur Reduzierung des Nitrataustrages und zur **Erhöhung der Biodiversität** beitragen. Die teilnehmenden Landwirte haben Planungssicherheit und **können** auch in den kommenden 5 Jahren mit der Anlage von **Blühflächen** im Bereich des

WSG Hagen und Schneeren beauftragt werden.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -